



GEMEINDE- BRIEF

BLENDER OIESTE

INTSCHEDE



8. Jahrgang Nr. 1 • Februar/März 1989

Meine Zeit steht in deinen Händen

Dieses Bibelwort aus dem 31. Psalm bedeutet sicher zuallererst: Meine Zeit gehört nicht mir, sie ist mir nur geliehen und kann mir jederzeit wieder genommen werden. Und dann werde ich gefragt werden: Wer bist du in deiner Zeit eigentlich gewesen? Was hast du mit der dir gegebenen Zeit gemacht?

"Meine Zeit" - was ist das? Meine Zeit ist meine Lebenszeit, meine Vergangenheit, meine Zukunft, meine Gegenwart. Sie ist der Raum, der uns allen geboten wird zum Leben. Ein beschränkter Raum, eine einmalige und vorübergehende Gelegenheit. Denn wenn der Tod kommt, haben wir diesen Raum nicht mehr, ist es vorbei mit dieser Gelegenheit. Diese meine kurze oder lange Lebenszeit steht in deinen Händen.

"Meine Zeit" heißt aber noch mehr als das. Es meint auch mein Geschick. Meine Zeit ist also meine ganze Lebensgeschichte mit allem, was ich erlitten und angerichtet habe und vielleicht noch leiden und anrichten werde. Meine Lebensgeschichte steht in deinen Händen!

"Meine Zeit" - das bin auch ich. Ich selbst mit meinen guten und weniger guten Eigenschaften. Ich mit meiner Bestimmung, Gott zu lieben. Das bin ich auch mit dem Abgrund von Verlogenheit und Verkehrtheit, der in mir ist. Und nun also: Ich, so wie ich war, bin und sein werde und wie du mich wohl kennst - ich stehe in deinen Händen.

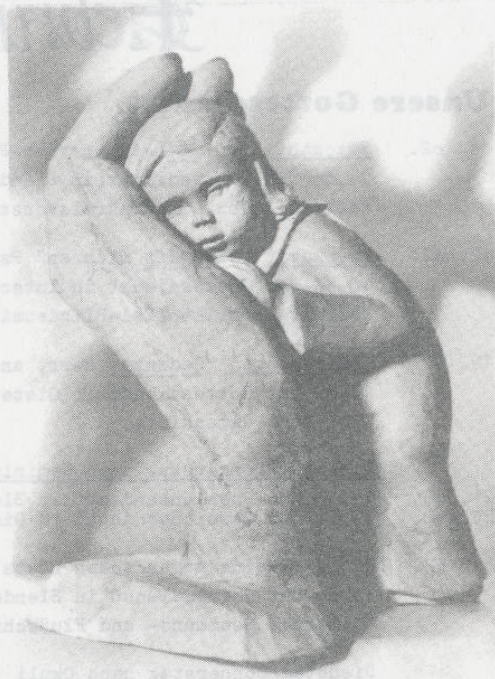
Es lohnt sich, hier auch das Wort "steht" etwas genauer anzusehen. Meine Zeit liegt also nicht herum wie eine verlorene Handtasche. Sie rollt auch nicht dahin wie eine von unsichtbarer Hand geworfene Kugel. Sie zittert nicht wie Espenlaub und wankt auch nicht daher wie ein Betrunkener. Sie steht. Sie ist gehalten. Sie ist getragen. Sie ist gesichert. Was in deinen Händen steht, das steht. Da steht es also: mein Gestern, mein Heute und mein Morgen mit allem Verborgenen und Offenkundigen, was dazugehört. Da stand mein Zelt, meine Lebensgeschichte schon lange, bevor ich geboren war in deinem Ratschluß, von Ewigkeit her. Und da wird es stehen: über den Tod hinaus, für immer. Nichts wird fehlen oder vergessen sein. Ich bin, ich werde leben, und wenn ich gleich sterben würde, weil mein Leben in deinen Händen steht.

Wenn meine Zeit in deinen Händen steht, dann gehört sie dir, dann

willst du sie auch immer neu brauchen. Da ist kein dumpfes Schicksal, das mir Angst macht, mit dem ich mich auseinandersetzen müßte. Mit dir, Gott, kann ich mich nur zusammensetzen.

Meine Zeit steht auch nicht in den Händen großer oder kleiner Menschen. Sie steht schließlich auch nicht in meinen eigenen Händen. Es ist ein wahres Glück, daß ich nicht auf mich selbst angewiesen bin. Es ist gut, daß ich nicht mein eigener Herr bin, daß meine Zeit nicht in meinen Händen steht. Sondern meine Zeit, meine Lebensgeschichte, ich selber stehe in deinen Händen.

In diesen deinen Gotteshänden bin ich geborgen, bin ich aufgehoben, bin ich bewahrt, bin ich gerettet.



Mit dem Wunsch
für ein gesegnetes Jahr 1989
grüßt Sie

Ihr Pastor

Onno Bertelsmeyer



Februar

Unsere Gottesdienste

05. 02. Estomihi "Sei mir ein starker Fels" Psalm 71,3
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
Kollekte: Vom Kirchenkreisvorstand noch zu bestimmen
12. 02. Invokavit "Er ruft mich an" Psalm 91, 15
10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede P. Niedernolte, Achim
Kollekte: Christoffel-Blindenmission
19. 02. Reminiszere "Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit" Ps 25,6
10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste
Kollekte: Altenhilfe
- Dienstag/Donnerstag nach Reminiszere
21. 02. 19.30 Uhr Passionsandacht in Blender
23. 02. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
26. 02. Okuli "Meine Augen sehen stets auf den Herrn" Psalm 25,15
10.00 Uhr Gottesdienst in Blender
Kollekte: Seemanns- und Flußschiffermission
- Dienstag/Donnerstag nach Okuli
28. 02. 19.30 Uhr Passionsandacht in Intschede
02. 03. 19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste

Kindergottesdienst ist im Februar donnerstags um 15.00 Uhr in Intschede, sonnabends um 15.00 Uhr in Blender und nach Vereinbarung in Oiste.

Veranstaltungen

- Mittwoch, 01.02. 8.30 Uhr Kleine Konferenz in Baden
- Montag, 06.02.-Freitag, 17.02. = (Rest)Urlaub P. Bertelsmeyer
- Mittwoch, 15.02. 8.30 Uhr Pfarrkonferenz
- Montag, 20.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Oiste
- Montag, 20.02. 20.00 Uhr Ehlanzeni-Runde BIO/Lunsen in Blender
- Mittwoch, 22.02. 19.00/20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in Intschen
- Donnerstag, 23.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Blender
- Freitag, 24.02. 15.00 Uhr Frauenhilfe in Intschede
- Montag, 27.02. 20.00 Uhr Redaktionskreis Gemeindebrief

März

Unsere Gottesdienste

05. 03.	<u>Lätare</u> "Eruet euch mit Jerusalem" Jesaja 66,10 10.00 Uhr Gottesdienst in Intschede Kollekte: Kirchenrenovierung
	<u>Dienstag/Donnerstag nach Lätare</u>
07. 03.	19.30 Uhr Passionsandacht in Blender
09. 03.	19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
12. 03.	<u>Judika</u> "Gott, schaffe mir <u>Recht</u> " Psalm 43, 1 10.00 Uhr Gottesdienst in Oiste Kollekte: Aufgaben d.Diakonischen Werkes d.Landeskirche
	<u>Dienstag/Donnerstag nach Judika</u>
14. 03.	19.30 Uhr Passionsandacht in Intschede
16. 03.	19.30 Uhr Passionsandacht in Oiste
19. 03.	<u>Palmarum</u> = Palmsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in Blender Kollekte: Behindertenhilfe
23. 03.	<u>Gründonnerstag</u> 20.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl in Blender(Saal) Kollekte: Brot für die Welt
24. 03.	<u>Karfreitag</u> 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Blender P. iR Richter 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Intschede P. Klie, Verden 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oiste P. Bertelsm. Kollekte: Nichtsehaften- und Straffälligenhilfe
26. 03.	<u>Ostersonntag</u> 10.00 Uhr Festgottesdienst in Blender Sup.Tidow, Verden 10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede P. Bertelsmeyer 10.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste D.v.Hammerstein Kollekte: Diakonie durch Schwesternschaften
27. 03.	<u>Ostermontag</u> 10.00 Uhr Festgottesdienst in Oiste P.Bischofberger, Achim 10.00 Uhr Festgottesdienst in Intschede L.Schönbeck, Dörbern 10.00 Uhr Festgottesdienst in Blender P.Bertelsmeyer Kollekte: Partnergemeinde Ehlanzeni/KK Shiyane

Veranstaltungen

Mo, 13.03.-18.03. Altkleidersammlung für Shiyane/Ehlanzeni	Do, 16.03. 15.00 h Frauenh.Blender
Mo, 13.03. 15.00 h Frauenh. Oiste	Fr, 17.03. 15.00 h Frauenh.Intschen
	Mo, 20.03.-22.03. Konfus-Freizeit

Jahresrückblick 1988

Im ersten Quartal eines Jahres blicken wir noch einmal zurück auf das, was im vergangenen Jahr, 1988, gewesen ist. Wir vergleichen die Zahlen des letzten Jahres mit denen früherer Jahre, um gewisse Entwicklungen in unseren drei Gemeinden besser überblicken zu können.

Die erste Tabelle enthält die Summen von Geldern, die unseren Kirchengemeinden in den letzten vier Jahren anvertraut worden sind:

	Blender				Intschede				Oiste			
in DM:	1985	1986	1987	1988	1985	1986	1987	1988	1985	1986	1987	1988
Kirchenbeitrag	2866	3832	3977	3371	1640	1510	1610	1240	710	747	875	745
Kollekten	4414	4083	3704	3738	1172	1194	1415	1853	2110	2783	2267	2277
Klingelbeutel	2281	1645	1734	2041	1199	921	901	1069				
Sonderkollektn	1590	768	1578	2176	805	483	605	1383	252	242	382	969
Brot f. d. Welt	984	1172	1133	993	338	473	353	444	445	552	555	555
Basar	4210	2600	3107	3200								

Die zweite Tabelle enthält die Anzahl der Amtshandlungen, der Gottesdienst- und Abendmahlsbesucher sowie die Ein- und Austritte 1985-1988:

	Blender				Intschede				Oiste			
	1985	1986	1987	1988	1985	1986	1987	1988	1985	1986	1987	1988
Taufen	18	6	8	11	3	5	4	5	2	1	2	1
Konfirm.	29	22	19	22	5	7	11	2	3	1	0	0
Trauungn	3	5	2	2	2	1	3	2	0	0	1	1
Beerdigg	13	19	14	16	8	5	7	8	2	4	1	4
Gottesd. besucher	60	54	48	33	38	27	24	25	29	26	26	29
Abendm.- gäste	82	64	57	62	27	25	33	17	27	23	23	25
Eintritte	0	0	1	2	1	0	1	1	0	0	0	0
Austritte	2	4	3	7	1	1	1	4	0	0	0	0

Ein herzlicher Dank seitens des Landeskirchenamtes und seitens der Kirchenvorstände der B.I.O.-Gemeinden an alle Gemeindeglieder, die uns (auch) im vergangenen Jahr (wieder) mit ihrer Kirchensteuer oder mit ihrem Kirchenbeitrag bzw. ihrer Spende und Kollekte in unserer Arbeit vor Ort und auch weltweit unterstützt haben !!

ONNO BERTELSMEYER



Passionsandachten

Mitte Februar beginnt wieder die Passionszeit, in der wir in Gedanken den Weg des Leidens und Sterbens Jesu Christi nachgehen. Viele Bräuche, die früher diese Zeit im Kirchenjahr prägten, sind aus unserem alltäglichen Leben verschwunden. Geblieben sind die Passionsandachten, die wir dieses Jahr

wieder jeweils dienstags bzw. donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in Blender, im Dorfgemeinschaftshaus in Intschede und im Gemeindesaal in Oiste halten. Sie finden am 21. Februar und am 7. März in Blender, am 28. Februar und am 14. März in Intschede und am 23. Februar und am 02., 09. und 16. März 1989 in Oiste statt. Dazu lade ich alle Gemeindeglieder herzlich ein. Ich würde mich freuen, wenn auch die Hauptkonfirmanden aus Blender und Intschede mal dazukämen, um diese Form der Andacht kennenzulernen.

Onno Bertelsmeyer



Konfirmandenfreizeit in Bademühlen

Die Hauptkonfirmanden aus Blender und Intschede haben den Wunsch geäußert, ihre Konfirmandenzeit

mit einer Freizeit abschließen zu dürfen. Und so wollen wir zu Beginn der Osterferien, genauer gesagt: von Montag, dem 20. März bis Mittwoch, dem 22. März 1989, mit ihnen in die Jugendherberge nach Zeven-Bademühlen fahren, um uns dort gemeinsam mit einem Thema des Glaubens zu beschäftigen. Wir, das sind Annette Kayser, die dazu aus dem Predigerseminar Celle zu uns kommt, Jürgen Clausen aus Intschede und ich, der Ortspastor. Rechtzeitig zum Gründonnerstag werden wir hier wieder ein treffen.

Onno Bertelsmeyer



Tischabendmahl

Zum Tischabendmahl am Abend des Gründonnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Blender möchte ich Sie alle herzlich einladen.

Onno Bertelsmeyer

Endlich fertig:

Dachboden wurde Jugendraum

von Petra Wigger, Reer

Lange genug hatten sie darauf gewartet, Anfang Oktober nun war es endlich soweit: Die Blenderaner Jugendlichen konnten ihren neuen Jugendraum beziehen. Zwei Jahre lang hatten sie und ihre Väter größtenteils in Eigenarbeit den Dachboden des kirchlichen Gemeindehauses aus- und umgebaut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Flur, Abstellraum und Jugendraum befinden sich jetzt dort, wo noch vor ein paar Jahren nur Gerümpel herumlag.

Die Idee für einen Dachboden-Ausbau existierte schon lange, und es wurde bereits seit 1982 dafür gesammelt. Allerdings brauchte es einige Zeit, bis die Blenderaner tatsächlich Hammer und Säge in die Hand nahmen. Pastor Onno Bertelsmeyer erinnert sich an den Silvestergottesdienst 1986: "Damals habe ich in der Kirche gesagt, daß wir dringend Helfer brauchen, um mit dem Ausbau beginnen zu können." Dies hörte zum Glück ein Tischler von der Laake, der nicht lange überlegte und sich zum Helfen bereit erklärte.

Als im Januar '87 das Hochwasser der Weser viele Blenderaner zuhause hielt, begannen der Tischler, vier weitere Männer und Jungen des Jugendkreises mit den ersten Arbeiten. Pastor Bertelsmeyer: "Die Handwerkertruppe wurde aber schnell kleiner, als das Hochwasser zurückging. Zum Schluß blieb nur noch Heiner Wehrkamp übrig." Zwar packten die Jugendlichen auch mal mit an, die Hauptarbeit aber lastete auf den Schultern des gelernten Tischlers Wehrkamp. Wochenende für Wochenende opferte er für den Ausbau des Jugendraumes. Da mußten nicht nur Leichtbauwände errichtet und isoliert, Türen eingebaut werden, sondern auch eine Anhebung des Fußbodens war nötig. Im Dezember '87 endlich war der Raum im Dachgeschoß so weit fertig, daß er zur Besichtigung freigegeben wurde. Die Besucher des Weihnachtsbasars konnten sich davon überzeugen, daß die Arbeit Fortschritte gemacht hatte.

Doch noch wartete ein großes Stück Arbeit auf die Jugendlichen - das Tapezieren. Nachdem sie die Fugen der Wände gespachtelt und geschliffen hatten, konnten sie zu Tapeten und Kleister greifen. Obwohl alles fabelhaft geklappt hatte, trauten sie sich doch nicht so recht zu, auch noch den Teppichboden zu verlegen. Das besorgte dann ein Fachmann - ebenso wie zuvor das Verlegen der elektrischen Leitungen.

Auf Möbel für ihren Jugendraum mußten die Jugendlichen ziemlich lange

warten. Weil sie dafür um Zuschüsse von der Gemeinde, vom Landkreis und vom Kirchenkreis baten, mußten genehmigungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt, Anträge gestellt und Ortstermine im Jugendraum wahrgenommen werden, bevor endlich Tische, Stühle und eine Schrankwand bestellt werden konnten. Ende September war es dann soweit: Der Möbelwagen parkte vor der Tür des Gemeindehauses, und Kirchenvorsteher und Jugendliche halfen beim Hinauftragen ins Dachgeschoß.

Mit viel Freude weihten sie die neuen Möbel ein, auch wenn sie statt der Holzstühle mit Polster und der Klappische lieber gemütliche Sessel in kleinen Sitzecken gehabt hätten. Dieser Wunsch konnte ihnen aber noch nicht erfüllt werden, weil der Raum auch für andere Veranstaltungen genutzt werden soll, zum Beispiel für Kirchenvorstandssitzungen und Mitarbeitertreffen. "Gerade für kleinere Gruppen", so Pastor Bertelsmeyer, "ist es oben gemütlicher: die Räume unten sind für die größeren Veranstaltungen vorgesehen."

Für die Zukunft planen die Blenderaner einen kompletten Dachbodenausbau, der einen größeren Gruppenraum und einen Jugendleiterraum mit Teeküchen-Einrichtung umfaßt. Auch das Treppenhaus soll noch renoviert werden. Das meiste davon liegt aber noch in weiter Ferne, schließlich muß das Ganze auch irgendwie finanziert werden. Vor allen Dingen aus Spenden und Erlösen von Veranstaltungen stammt das Geld für den bisherigen Ausbau, soweit es von der Kirchengemeinde aufgebracht wurde.



Wer bin ich nur?

Ich hüpfte nicht, ich spränge nicht,
denn innen bin ich gar nicht hohl.
Man wirft mich viel
und fängt mich wohl
und manchmal platsch ich
ins Gesicht.

Für junge Leser

Alles mit S

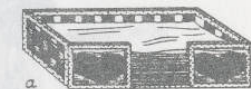


Zwölf Sachen sind auf diesem Bild zu sehen, die mit einem S beginnen. Man muß schon genau hinsehen, um alle zu finden.



Kästchen für Merktzettel

Die Außenmaße dieses Kästchens sind 4 x 8 x 11 Zentimeter. Entsprechend schneiden wir uns nach dem Muster die einzelnen Sperrholzteile zurecht, schmirgeln die Stoßkanten so sauber ab, daß sie fugenlos verleimt werden können. Man kann an den Seitenwänden Ornamente einsägen (Skizze a) oder die Brettchen glatt lassen (Skizze b). Die Kanten kann man mit einer Selbstklebefolie abdecken, es ist aber auch möglich, die Brettchen vor dem Zusammenleimen zu bemalen und mit einem Klarsichtlack zu bestreichen.



Winterblume



Stelle das Bild von dem lustigen Schneemann auf den Kopf. Wen kannst du dann entdecken?



Wie heißt die im Winter prächtig blühende Gartenstaude? Reiht die Buchstaben richtig aneinander, dann findet ihr die Lösung.

Rätsel-Auflösung aus dem Heft Dezember 1988/Januar 1989:

Hmm - wie das duftet! Teller links oben, Weinglas, Kaffeekanne, Türrahmen, zwei Flaschen auf dem Regal, Topfdeckel, Mutter: Haare, Schürzenborte, Tasche; Schürze des Mädchens, zwei Plätzchen auf dem Tisch anders, Löffel, Mond statt Herz auf dem Blech, Teigmasse kleiner.

Keinem von uns ist Gott fern.



Horn

Jahreslösung 1989 - Apostelgeschichte 17,27

Freud und Leid

Gemeinsames Leben

Kirchlich getraut wurden aus unseren Gemeinden:

am 02. 12. Friedo Westermann und Frau Monika,
geb. Stuber, Thedinghausen/Intschede.

Vollendetes Leben

Kirchlich beerdigt wurden:

- am 09. 12. Anna Seidel, geb. Laue, Blender,
im Alter von 79 Jahren (in Bosse bei Rethem)
- am 10. 12. Gertrud Meyer, geb. Kuchel, Oiste,
im Alter von 81 Jahren
- am 12. 12. Helge Fischer, Einste,
im Alter von 11 Wochen
- am 23. 12. Melitta Walter, geb. Motz, Intschede,
im Alter von 67 Jahren
- am 28. 12. Sophie Wolters, geb. Meyer, Neu-Holtum,
im Alter von 82 Jahren
- am 30. 12. Gustav Jesse, Intschede,
im Alter von 87 Jahren.

Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern
sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gottes Segen!

Februar



Grete	Dunker	Hiddestorf	am 07.02.	82 Jahre
Fritz	Lührs	Varste	am 08.02.	92 Jahre
Willi	Kirchhoff	Blender	am 08.02.	85 Jahre
Fritz	Wentzlaff	Dörverden	am 10.02.	85 Jahre
Hermann	Ernst	Intschede	am 15.02.	84 Jahre
Hermann	Schröder	Oiste	am 18.02.	91 Jahre
Adele	Sammann	Intschede	am 20.02.	83 Jahre
Marie	Wigger	Intschede	am 20.02.	30 Jahre
Betty	Wigger	Adolfshausen	am 22.02.	82 Jahre
Martha	Niebuhr	Blender	am 22.02.	75 Jahre
Walter	Fischer	Einste	am 23.02.	85 Jahre



März



Anna	Fastenau	Blender	am 05.03.	86 Jahre
Hermann	Riekenberg	Oiste	am 06.03.	81 Jahre
Dora	Bredenkamp	Adolfshausen	am 08.03.	88 Jahre
Martha	Lüneberg	Blender	am 09.03.	83 Jahre
August	Wahlers	Blender	am 16.03.	75 Jahre
Gesine	Mühlenfeld	Hiddestorf	am 18.03.	34 Jahre
Friedrich	Klinker	Seestadt	am 18.03.	75 Jahre
Johann	Mügge	Oiste	am 27.03.	75 Jahre
Dietrich	Schröder	Varste	am 28.03.	85 Jahre.

ALLE FINSTERNIS
DER GANZEN WELT REICHT
NICHT AUS - UM DAS LICHT
EINER EINZIGEN
KLEINEN KERZE
AUSZUSCHALTEN.
Cecil Roberts



Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden Blender/Intschede/Oiste
Redaktionskreis: Hartwig Claus
(Blender), Friedhelm Drewes (Oiste), Gertrud
Hackbarth (Intschede), Hella & Onno Bertelsmeyer.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastor Onno Bertelsmeyer
Auf dem Linteln 66 a, 2811 Blender. Ruf 04233/411.